

Kinder lernen gewaltfreie Konfliktlösungen

LEHRE Sozialtraining an der Grundschule

An der Grundschule Lehre nahmen die Schülerinnen und Schüler kürzlich an einem Konflikt-Training des Vereins !Respect teil.

Die Erstklässler übten die Woche über in mehreren Doppelstunden zusammen mit Trainer Milutin Susnica, wie sie sich bei Konflikten und Angriffen gewaltfrei behaupten können. In der Gruppe und zu zweit trainierten die Kinder etwa die selbstbewusste Ansprache, wenn sie jemand ärgert oder angreift. Da dabei auch die Körpersprache und – Haltung eine wichtige Rolle spielt, üben sie immer wieder spielerisch die verschiedenen Positionen: Die sogenannte „Skateboard-Stellung“ etwa bietet den Kindern einen sicheren Stand bei der Abwehr und durch den „Laserblick“ bringt man sein Gegenüber dazu, einen ernst zu nehmen. So lernen die Teilnehmenden ein selbstbewusstes Auftreten und wie sie anderen Grenzen setzen.

„Durch das Training lernen die Kinder Konflikte untereinander gewaltfrei zu lösen. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein und verbessert auch die gesamte Stimmung innerhalb der Klassen“, erklärt der kommissarische Schulleiter Maximilian

Hömmе. Selbstverständlich können sich die Grundschüler auch immer an die Lehrkräfte wenden. Das erste Sozialtraining fand bereits im letzten Schuljahr an der Grundschule Lehre in den damaligen ersten Klassen statt und trägt bereits Früchte. Der Umgang der Kinder miteinander hat sich verbessert, sowohl im Klassenraum als auch in den Pausen. Dies spüren nicht nur die Lehrkräfte, sondern ist auch Coach Milutin Susnica aufgefallen, als er die Schülerinnen und Schüler der Klassen zu einer „Auffrischung“ des Sozialtrainings jetzt wiedertraf.

Während der Übungsstunden standen auch einfache Selbstverteidigungstechniken auf dem Programm. So lernten die Kinder etwa wie man sich mit der Handstellung „Haifischflosse“ und dem „Regenbogengriff“ aus dem Griff eines Gegners befreit. Durch diese spielerischen Übungen lernen die Teilnehmenden, dass sie im Ernstfall nicht wehrlos sind, was wiederum ihr Selbstbewusstsein stärkt.

Schulleiterin Sandra Sauerbrei hatte bereits an ihrer alten Schule die Vorteile des !Respect-Konflikttrainings kennengelernt, das seit fast acht Jahren an mehr als 70 nie-



Foto (© Gemeinde Lehre): Die Kinder üben zusammen mit Trainer Milutin Susnica wie man sich durch die „Haifischflosse“ aus dem Griff eines Gegners befreit.

dersächsischen und bundesweit an über 100 Schulen durchgeführt wurde.

In Lehre ist das Training selber nur ein Baustein für ein respektvolles Miteinander. Um auch die Erziehungsberechtigten mit einzubinden, findet demnächst online ein Informationsabend statt, am dem das !Respect-Projekt vorgestellt wird. Das gesamte Lehrerkollegium ist ebenfalls miteingebunden, um sicher zu stellen, dass die !Respect-Regeln, die auch auf Postern im Schulgebäude hängen, für alle Kinder gleichermaßen gelten

und mit Regelverstößen einheitlich umgegangen wird. Zudem findet zu Beginn eines jeden Schuljahres in Zusammenarbeit mit der AWO ein Teamtraining statt, „damit die neue Klassengemeinschaft sich findet.“, erläutert Hömmе. Wir danken den Sponsoren. Ohne die Unterstützung der Stiftung Sparda-Bank Hannover und der Volksbank BraWo-Stiftung wäre das Projekt nicht möglich gewesen“, so Hömmе. Das Konflikt-Training kann für die Kinder kostenfrei angeboten werden und eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist bereits geplant.